

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Droß am 02.12.2021

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den **Voranschlag 2022** gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2017 (VRV 2017). Der Voranschlag gliedert sich in den Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt. Die Voranschlagsberatung durch das Amt der NÖ Landesregierung fand telefonisch am 03.11.2021 sowie über eine Webinar Veranstaltung statt, dabei wurden Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 180.000,00 in Aussicht gestellt. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen kann davon ausgegangen werden, dass das Haushaltspotential den Überschuss / bzw. Fehlbetrag des ordentlichen Haushaltes ausweist. Der Überschuss beträgt laut Voranschlag 2022 kumuliert € 79.000,00. Die öffentliche Auflage fand vom 17.11.2021 bis 01.12.2021 statt, Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Der Investitionsnachweis gliedert sich wie folgt:

Straßenbau	Ausgaben	€ 90.000,00
	Finanzierung: Bedarfszuweisung	€ 90.000,00
Güterwegeerhaltung	Ausgaben	€ 16.000,00
	Finanzierung: BZ Abt. Güterwege	€ 4.800,00
	BZ Abt. Gemeinden	€ 4.800,00
	Gemeindemittel	€ 6.400,00
Bauhof	Ausgaben	€ 90.000,00
	Finanzierung: Bedarfszuweisung	€ 90.000,00

Weitere Vorhaben (z. B. Mannschaftsraum Beachvolleyballplatz, Müllinsel beim alten Feuerwehrhaus, Straßenbau Sportplatzweg,...) wurden noch nicht budgetiert, da der Rechnungsabschluss 2021 abgewartet werden muss. Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wird erforderlich.

Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 € 3.080.400,00

Zugang € 0,00

Abgang € 227.900,00

Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2022 € 2.852.500,00

Kreditzinsen betragen € 22.400,00

Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 € 214.900,00

Rücklagenzugang € 0,00

Rücklagenentnahmen € 0,00

Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres 2022 € 214.900,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das **Förderansuchen des SV Droß** für die Abhaltung des Jugendcamps vom 16. bis 20. August 2021 in der Höhe von € 1.718,86.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den **Austausch des Durchflussmesssystem** beim Regenrückhaltebecken mit einer Summe von € 11.670,00 netto ohne MWSt. durch die Firma Framatech.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeitsvergabe zur **8. Änderung des digitalen örtlichen Raumordnungsprogramm** betreffend Umwidmung der Parzelle 1334 von Grünland Freihaltefläche Offenlandfläche in Bauland für eine eventuelle Erweiterung der Kläranlage bzw. für die Errichtung einer Halle für Notstromaggregate für die Blackoutvorsorge mit Kosten von € 5.000,00 brutto inkl. MWSt. durch Raumplaner Dipl.-Ing. Porsch ZT-GmbH.